



Suchergebnisse: Veloziped-Club

Mai 1869 – Der Münchner Veloziped-Club wird gegründet

München * Der Münchner Veloziped-Club wird gegründet.

25. Mai 1869 – Conrad Gautsch gründet den Münchner Veloziped-Club

München * Der Maschinentechniker Conrad Gautsch gründet den Münchner Veloziped-Club als einen der ersten Fahrradclubs der Welt.

1876 – Das Übungsgelände des Münchner Veloziped-Clubs

München-Untergiesing * Auf dem Schyrenplatz befindet sich ein Übungsgelände des Münchner Veloziped-Clubs. Aus ihr wird später die erste Profi-Radrennbahn der Welt.

1878 – Der Velo-Club lädt den Polizeidirektor zum Faschingsball ein

München * Um die polizeilichen Unfreundlichkeiten und Schikanen gegenüber den Radfahrern abzumildern, lädt der Münchner Velo-Club den königlichen Polizeidirektor zum Faschingsball ein. Durch gutes Zureden - bei Kaviar und Champagner - erreichen die „Radlnarrischen“ schließlich eine bessere Grundstimmung der Polizei gegenüber ihren Interessen.

1878 – Der Velociped-Klub führt immer wieder Rennen in den Isarauen durch

München * Der Münchner Velociped-Klub führt in den kommenden Jahren immer wieder Rennen in den Isarauen durch, hat allerdings das Problem, dass sie tagsüber verboten sind und die Obrigkeit nichts davon erfahren darf. So auch anno 1878, als die Fahrer in der vorletzten Runde „von der bewaffneten Macht, die von der Veranstaltung Wind bekommen hatte, mit donnerndem Halt zum Absitzen gezwungen wurden“. Der Attraktivität des neuen Sports schadeten diese Maßnahmen in keinsten Weise. Auch wenn die Rennen wegen der Verbote in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegt werden mussten, war das Publikumsinteresse am „Reiten auf den Velocipeden“ riesengroß. Schon deshalb erlebt die Stadt seither ständig neue radsportliche



Höhepunkte. Die ehrgeizigen Münchner Velo-Clubs verfügen immer über die besten und schnellsten Rennbahnen.
